

Bremen, 07.04.2022

PRESSEMITTEILUNG

Aufstallung ab Freitag im Land Bremen aufgehoben

Nach einem halben Jahr im Stall kann das Geflügel im Land Bremen ab Freitag (08.04.) endlich wieder raus. Der Lebensmittelüberwachungs- Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVet) hebt die Pflicht zur Aufstallung von Geflügel vom 20.11.2021 auf. Diese Maßnahme ist mit den umliegenden niedersächsischen Kreisen abgestimmt. Im Land Bremen waren jedoch noch die Ergebnisse von Aufhebungsuntersuchungen nach einem Geflügelpestausbuch abzuwarten, bevor auch in Bremen aufgehoben werden konnte.

Derzeit sind im Land Bremen noch einige Rastvögel in den wassernahen Gebieten zu finden. Grau- und Kanadagänse sind inzwischen heimisch und brüten bereits.

Die zweite lange Aufstallungsphase hintereinander hat das heimische Geflügel stark belastet, sodass dies jetzt ausschlaggebend für die Aufhebung der Stallpflicht ist.

Alle Geflügelhalter werden jedoch aufgefordert, auch weiterhin Kontakte zu Wildvögeln zu verhindern, insbesondere das Geflügel nicht unter freiem Himmel zu füttern sowie Biosicherheitsmaßnahmen zu beachten. Auch sollten die Tierhalter ihre Tiere im Auge behalten und den LMTVet informieren, wenn Tiere plötzlich verenden. Es sei an das vergangene Jahr erinnert: kurz nach Beendigung der Aufstallungspflicht gab es einen Ausbruch in einem Kleinstbestand in Bremen, der erneut zu vierwöchigen Sperrimaßnahmen in den einzurichtenden Schutzzonen führte. Der LMTVet hofft auf die Vernunft und Umsicht aller Geflügelhalter, damit sich dies nicht wiederholt.

Weitere ausführliche Informationen hält das Friedrich-Loeffler Institut – FLI – Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit vor:

<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/>

Ansprechpartner für die Medien: Lukas Fuhrmann, Tel.: (0421) 361-2082